

Masken für 60.000 Schüler gespendet



Die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee und die VR meine Raiffeisenbank mit Sitz in Altötting spendeten jetzt Atemschutzmasken an 150 Schulen. Dabei wurde auf Komfort und Farben geachtet, um die Kinder zum Tragen zu motivieren. Der Schulbetrieb läuft noch knapp zwei Wochen, der Normalzustand ist aber auch am Ende dieses Corona-Schuljahres längst nicht erreicht. Zur Standardausstattung der Schüler und Lehrer gehört unter anderem ein Mund-Nasen-Schutz. Als regional verwurzelte Genossenschaftsbanken wollten die beiden Unternehmen nun mit ihrer „Mundschutzaktion“ einen Beitrag dazu leisten. Alle Schüler und Schülerinnen sollten geschützt und möglichst bequem am Unterricht teilnehmen können.

Unser Foto zeigt links Hubert Kamml, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG, bei der

Übergabe der Mundschutzmasken an Schulamtsdirektor Edgar Müller in Rosenheim.

„Bei der Auswahl der Masken war uns sehr wichtig, dass diese eine Form haben, die den Kindern das Tragen und Atmen erleichtert“, so Hubert Kamml, Vorstandssprecher der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG. Gefunden habe man dann die perfekten Masken bei **der regionalen Firma Craft in Oberaudorf**. Dort wurden die Masken speziell für Kinder in kleinen und mittleren Größen mit farbenfrohen Motiven gefertigt.

Innerhalb nur einer Woche haben Schulen **aus den Landreisen Altötting, Rosenheim, Mühldorf, München Land und Traunstein** das Angebot gerne angenommen und insgesamt 60.000 Mundschutzmasken bestellt.

„In diesen beispiellosen Zeiten sind wir dankbar für das unglaubliche Engagement und die großartige Arbeit in den Schulen und das wir mit unserer Aktion helfen konnten“, so Hubert Kamml beim Pressetermin mit Schulamtsdirektor Edgar Müller.

Foto: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG